



Lessingstraße: Von Zwangsräumung bedrohter Mieter zieht zu den franzfreunden

Düsseldorf – 5.4.2018 Der von der Zwangsräumung bedrohte Mieter an der Lessingstraße in Oberbilk hat das Hilfsangebot der franzfreunde angenommen, in ein Appartement des Sozialwerks in Düsseldorf-Rath zu ziehen. In einem persönlichen Gespräch mit dem Mieter konnte heute diese Lösung erreicht werden, um ihm schnellstmöglich vor der drohenden Räumung Schutz zu bieten. Der Umzug soll bereits morgen erfolgen.

Vorstand Dirk Buttler erklärt dazu: „Wir standen durchgehend im Kontakt mit dem betroffenen Bewohner und boten ihm regelmäßig unsere Unterstützung an – auch nach dem Verkauf des Hauses. Wir sind sehr froh, dass der Mieter nun unsere Hilfe annehmen möchte. Für uns stand im Mittelpunkt, dass diese für ihn sehr belastende Notsituation überwunden wird.“

Darüber hinaus kümmern sich die franzfreunde weiter darum, die Spannungen in dem Haus zwischen Mieter und Vermieter zu entschärfen. Die Gespräche mit dem neuen Eigentümer werden in der kommenden Woche fortgesetzt.

Hintergrund:

Das Mehrparteienhaus in Oberbilk befand sich von 2000 bis 2016 im Besitz der „Sozialwerke der Ordensgemeinschaft der Armen-Brüder des Heiligen Franziskus“ (heute: franzfreunde). Das Haus verfügt über 25 kleine Wohnungen, die – sobald etwas frei wurde – obdachlos gewordenen Menschen angeboten werden konnten. Ende 2016 haben die Sozialwerke die Immobilie verkauft. Der Verkauf war Teil eines Konsolidierungsplans, der die Arbeit der Sozialwerke langfristig sichert.